

# GdP

Gewerkschaft  
der  
Polizei



# Information



Schwerin, 24. Juli 2011

Landesbezirk  
Mecklenburg-Vorpommern

Nr. 14 / 2011

Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mecklenburg-Vorpommern - Kreisgruppe Nordwestmecklenburg

## Innenminister Caffier bei der Kreisgruppe in Wismar

**Personalentwicklung mit vernünftiger Entwicklungsperspektive gefordert**

Anlässlich eines Gesprächsforums in Wismar, zu dem die Kreisgruppe der **Gewerkschaft der Polizei (GdP) Nordwestmecklenburg** eingeladen hatte, stimmte Innenminister, Lorenz Caffier, mit uns darin überein, dass die Polizeibeamtinnen und -beamten in unserem Land eine vernünftige Entwicklungsperspektive haben müssen.



„Angesichts zukünftig notwendiger Einsparungen bedingt durch Einwohnerschwund und damit weniger Finanzaufwendungen und Solidarpaktmitteln, müssen bei den Abstrichen Schwerpunkte gesetzt werden“ so der Innenminister.

Es muss sowohl Anreize für Neueinsteiger, Aufstiegsperspektiven für junge aber auch ältere Kollegen geben. Die vorhandenen Aufstiegsmöglichkeiten werden sogar noch ausgebaut.

Weiterhin wurde die Frage zur Weiterführung der Altersteilzeit, zur Weiterführung des Personalentwicklungskonzeptes PEK und die konkrete Beförderungssituation besprochen.

Ausführlicher hierzu demnächst in der **DEUTSCHE POLIZEI - Landesjournal der GdP Mecklenburg Vorpommern**.

Uwe Burmeister  
Kreisgruppenvorsitzender